

# EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral e Cursos Tecnológicos

Nível de continuação — 6 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos  
2000

2.ª FASE

## PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

---

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

### I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

#### Jugend 2000 – Was erwartet ihr von der Zukunft?

Regina, 18, aus Rostock

Meine Zukunft? Die sehe ich schwarz und weiß. Hier im Osten sieht es, was Arbeit angeht, nicht gut aus. Das wird auch in zehn Jahren so sein. Die Ostler werden künftig kämpfen müssen, obwohl es für die nächste Generation wahrscheinlich nicht so hart wird. In zehn  
5 Jahren will ich nicht mehr als Tischlerin arbeiten. Die Billigimporte wirken sich schon jetzt auf das Handwerk aus. Aber ich muß etwas mit meinen Händen machen, im Büro sitzen, das wäre nichts für mich. Vielleicht bin ich dann Polizistin. Der Job gefällt mir, weil er abwechslungsreich ist.

Mit 28 Jahren will ich mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen. Und Familie haben. Ich kann mir vorstellen, vor 30 das erste Kind zu bekommen. Es ist besser für Kinder, junge  
10 Eltern zu haben. Und verheiratet bin ich dann auch. Das gehört zu einer richtigen Familie dazu. Mit 28 will ich schon einiges erlebt haben. Gute Alternativen, um den Horizont zu erweitern, sind Reisen und die Welt entdecken. Vielleicht bleibe ich dabei irgendwo hängen. Angst wegzugehen habe ich nicht. Ich wünsche mir ein unkompliziertes Leben. Wenn ich es mir recht überlege, freue ich mich auf die kommenden Zeiten.

15 Christina, 25, aus Frankfurt

Das Wort Karrierefrau mag ich nicht. Ich will halt meine Chancen nutzen und später mal einen Teil eines Unternehmens leiten und gestalten. Und ich möchte eine Familie und Kinder haben, wenn ich um die 30 bin. Ich kann mir aber nicht vorstellen, mein Leben lang zu Hause zu bleiben. Zum Glück haben immer mehr Unternehmen Programme, durch die man Familie  
20 und Beruf vereinbaren kann. Ich möchte mal einen gehobenen Lebensstandard haben und es mir leisten können, in Urlaub zu fahren, meinen Kindern eine gute Ausbildung zu finanzieren und in einem Haus mit Grün drum herum zu leben. Geld macht vieles leichter, aber es ist nicht mein Lebensinhalt. Freunde und Familie sind wichtiger.

25 Vor Arbeitslosigkeit habe ich keine Angst, dafür bin ich zu gut ausgebildet. Es ist erschreckend, wie wenige Frauen in Führungspositionen arbeiten. Das ändert sich mit meiner Generation zwar langsam, aber Chancengleichheit besteht nur in der Ausbildung. Gerade in den neuen Bundesländern fehlen Ausbildungsplätze. Es wäre sinnvoll, Jugendliche mehr nach Potential und Leistung zu fördern. Ich mag, daß ich für mein Leben selbst verantwortlich bin.

In *Brigitte Young Miss*, 10/99 (adaptiert)

A. Was paßt laut Text zusammen? Ordnen Sie jeder Zahl nur einen Buchstaben zu!

- |  |   |
|--|---|
| 1. Einige handwerkliche Berufe sind nach Reginas Meinung gefährdet, weil | a) viele Handwerker nicht hart genug arbeiten.<br>b) viele Produkte billiger importiert werden können.<br>c) die junge Generation kampfmüde ist.<br>d) junge Menschen nicht mehr Handwerker sein wollen.  |
| 2. Weil Regina eine praktische Tätigkeit braucht, möchte sie             | a) sich bei der Polizei bewerben.<br>b) weiterhin als Tischlerin arbeiten.<br>c) vielleicht einmal in einem Büro arbeiten.<br>d) sich bei einem Billigimporteur bewerben.   |
| 3. Mit 28 hat Regina vor,  | a) eine Reise um die Welt zu machen.<br>b) ein internationales Unternehmen zu gründen.<br>c) viel Geld zu verdienen.<br>d) eine Familie zu gründen.   |
| 4. Christina plant für die Zukunft,                                      | a) Betriebsleiterin zu werden.<br>b) sich nur mit dem Haushalt zu beschäftigen.<br>c) eine neue Ausbildung zu machen.<br>d) eine Karriere ohne Familie zu machen.   |
| 5. Privat wünscht sich Christina,  | a) soviel Geld wie möglich im Urlaub auszugeben.<br>b) Geld zu ihrem Lebensinhalt zu machen.<br>c) ein finanziell gesichertes Leben mit Familie und Eigenheim zu haben.<br>d) Freunde und Familie zu trennen.                                   |
| 6. Christina ist der Meinung, daß  | a) Jugendliche keine Chancengleichheit in der Ausbildung haben.<br>b) nur Frauen in Führungspositionen sein sollten.<br>c) ihre Generation nicht leistungsfähig ist.<br>d) Jugendliche mit mehr Fähigkeiten stärker unterstützt werden sollten. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.

V.S.F.F.

401/3

B. Beantworten Sie kurz folgende Fragen zum Text! Nennen Sie verschiedene Aspekte!

1. Was verbindet Regina mit Reisen?
2. Welche Bedeutung hat Geld für Christina?
3. Wie unterscheiden sich Regina und Christina? Nennen Sie je drei Charaktereigenschaften.
4. Inwieweit könnten Reginas und Christinas Einstellungen ihre Herkunft (aus der ehemaligen DDR bzw. BRD) reflektieren?
5. Welche Probleme in der Bundesrepublik werden erwähnt?

C.1. Auf wen / Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter?  
Suchen Sie im Text, wer / was gemeint ist.

1. „Der Job gefällt mir“ (Zeile 7)
2. „Es ist besser für Kinder“ (Zeile 9)
3. „Das gehört zu einer richtigen Familie dazu.“ (Zeile 10)
4. „Es ist erschreckend“ (Zeilen 24-25)

C.2. Erklären Sie die zitierten Textstellen mit eigenen Worten!

1. „Die sehe ich schwarz und weiß.“ (Zeile 2)
2. „mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen.“ (Zeile 8)
3. „Vielleicht bleibe ich dabei irgendwo hängen.“ (Zeile 12)
4. „Chancengleichheit besteht nur in der Ausbildung.“ (Zeile 26)

**II**

**A.** Äußern Sie sich zu folgender Aussage!  
**Schreiben Sie maximal 80 Wörter!**

„Wenn ich in Brüssel zu sagen hätte, gäb's in Europa mehr Arbeit und mehr Spaß am Leben.“

**B.** Entscheiden Sie sich für Thema A, B oder C.  
**Schreiben Sie 120 bis 150 Wörter!**

**Thema A:** „Ich freue mich auf die kommenden Zeiten“, sagt Regina.  
Beschreiben Sie, was Sie Positives nach der Schule erwarten.

**Thema B:** Wie ist Ihrer Meinung nach die Situation der Frau in Portugal?  
Schreiben Sie darüber einen Artikel für die Schülerzeitung.

**Thema C:** Haben Sie ein Buch im Deutschunterricht gelesen? Welches?  
Wählen Sie das Problem, das Sie am meisten interessiert hat, und äußern Sie sich dazu.

**FIM**

**COTAÇÕES**

**I**

A.	..... (6 × 3).....	18 pontos
B.	..... (5 × 10).....	50 pontos
C.1.	..... (4 × 3).....	12 pontos
C.2.	..... (4 × 5).....	20 pontos
		100 pontos

**II**

A.	.....	40 pontos
B.	.....	60 pontos
		100 pontos

**TOTAL** ..... **200 pontos**